

Uff Sontag Judica A<sup>o</sup> [16]37 verfallen.  
 Hieran gewert an Herr *W a r t i s s e n* 4 gl.  
 Jtem 8 gl. an einen Mütt Kernen.  
 Und dem Herrn Vetterm [*Johann Gebhard Z u m b a c h*] 1 Viertel Roggen, Jtem  
 1 1/2 gl. welches der Herr auch angeschlagen daselbst hinzuwenden. Also Rest  
 nach Abzug 24 gl. Daran ist gwärt an der Pension 30 fr. ist nach abzug Ver-  
 lursts am geldt 20 gl. 10 ss. Plibt er schuldig 3 gute gl."

1) vgl. hierzu AH 58/132

AH 58, 229 - Blatt 229<sup>v</sup> leer

## 131

[1651 n. Juni 16.]

A

"DER FRAUW GROSSMUOTER [*EVA ZUERCHER*] SELIGEN HAUSRATH"

"9 Pfannen	1 Salzbüchsl
1 gluotpfanen	1 giess Fass
1 Pfannen mit 3 Beinen	1 wychwasser Kesseli
1 grosses Kessi	1 fleisch teller
3 Eherin Häffen	10 Zinnin teller
2 Kessellhäffen	15 Leinlachen
1 Kupfer Zuber	10 Tischlachen
2 Kesseli	26 Zwecheli
1 Köpfige Khanten	11 Hantzweheln
2 mässige Khanten	8 Hemli
1/2 massige stitzen	1 Badmantel
1 quärtli Stizen	6 Gross Ziechen
20 Blaten Klein und gross	15 Küssziechen gross und klein"
2 Röstli	

AH 58, 230

## 132

1639 Dezember 19.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [*BEATS II. ZURLAUBEN ZU EINEM GUELTBRIEF DER ELISABETH  
 ZURLAUBEN*]

"Der Schwester [*Elisabeth Zurlauben*] Hauptquot an Vetter Hans Gebhart [*Z u m-  
 b a c h*] Jst 250 gl.

By beeden Zinsen 1636 undt 37 uff Sontag Judica verfallen Verplibt er schul-  
 dig 3 gute gl.

Jtem 1638, 1639, 1640 3 Zins sindt 56 gl. 10 ss

Daran wider gwärt ... wegen bereinigung 24 gl., Rest an Zinsen 36 gl.